

Disulfiram gegen chronische Borreliose + Coinfektionen

v2 - Dr. Retzek am Mittwoch, 20. August 2020

Achtung: Disulfiram¹ wurde als "Antabus" an Alkoholiker verschrieben, weil es die Alkohol-abbauenden Enzyme bremst. Durch dieses Medikament wird man extrem "überempfindlich auf Alkohol"

Es gibt berichte daß Lotionen, Salben, Raumsprays und andere Alkohol enthaltende Anwendungen Unverträglichkeitsreaktionen (Übelkeit) ausgelöst haben.

Antabus wird gegen Alkoholismus mit 400mg / Tag eingesetzt und von diesen Leuten auch gut vertragen. Die Standard-Dosierung gegen Borrelien und Coinfektionen liegt bei **300mg / Tag** die dann mehrere Monate (mindestens 4) eingenommen wird. Hilft gegen Borrelien, Babesien, Bartonella, ev. Parasiten.

Die Wunschdosierung DARF NIE und AUF KEINEN FALL sofort eingenommen werden, sonst heftigste Nebenwirkungen möglich! Ganz langsam aufdosieren

Warn-Hinweis

Viele Patienten mit chronischer Lyme leiden unter enorm **hoher Empfindlichkeit** gegen äußerliche Faktoren wie zB Elektromog, andere Viren oder auch Medikamente. Aufgrund eines

- **überschießend reagierenden Immunsystems im Dauerentzündungs-Modus,**
- einer **Überlastung** durch Bakterien-Toxine bei
- gleichzeitig bestehender **Entgiftungsschwäche**

sind aber Disulfiram Nebenwirkungen viel häufiger als bei anderen Patienten.

Typische Disulfiram-Nebenwirkungen: Flush (Hitze, Hautrötung), Gefäßerweiterung, niedriger Blutdruck, spürbare Herzschläge, schneller Puls, Kopfschmerzen, Schwitzen, Atemstörungen, Magenweh und Übelkeit, unangenehmer schweißgeruch.

Disulfiram zeichnet sich an sich durch eine gute Verträglichkeit aus (LD50-Wert von 8600 mg/kg - also vergleichbar mit Kochsalz). Wir verwenden dahingehend minimale Mengen: nach mehreren Monaten Einschleichphase eine Dosis 300-400mg / Tag.

¹ <https://ganzemedizin.at/disulfiram-gegen-lyme-und-babesiose-fakten-und-research>

Einschleichen der Dosierung

wir beginnen mit einem 10tel der Dosis, nämlich 30 mg alle paar Tage und dosieren langsam hoch. Es ist immer besser die Tagesdosis auf 2 oder mehr Portionen aufzuteilen, so gibt es weniger Medikamenten-Nebenwirkungen.

Medikamenten-Nebenwirkungen

die oben beschriebenen Nebenwirkungen können wie Herxheimer Reaktionen erscheinen.

Bei der vorgesehenen vorsichtigen Dosierung sind **die Medikamenten-bedingten Nebenwirkungen immer in wenigen Stunden (6-10h) weg** und können so von der **oft Tage andauernden Herxheimer-Reaktion** (überschiessende Entzündung auf Bakt. Toxine) unterschieden werden.

Herxheimer - Reaktionen

Wenn die "Nebenwirkungen" länger andauern als 24h - mehrere Tage oder sogar 1-2 Wochen - kommen sie nicht vom Medikament sondern von den "zerfallenden Borrelien" - dies nennt man **HERXHEIMER Reaktion**².

Diese Bakterien-Toxine (LPS = bakterielle Lipopolysaccharide) lösen **heftige und langanhaltende**, tw. stark überschiessende **entzündliche Reaktionen** aus. Die Beschwerden sind dann oft genau wie jene Beschwerden, unter denen man seit langem leidet - nur stärker.

Wir haben in der Praxis gefunden, daß diese Herxheimer-Beschwerden oft innerhalb 24h mit einer VitC Infusion (7.5g Pascorbin) verschwunden waren. Auch CBD hilft gegen die Herxheimerreaktion, zB abends zum Schlafengehen 20 Tropfen 10%. Ich habe einen langen Artikel zur Herxheimer-Reaktion erstellt³.

Desswegen sollten sie unbedingt während der ganzen Borrelien-Antibiotika-Therapie "**Toxin-Binder**" und **Entzündungsmodulatoren** einnehmen um die Herxheimer Reaktion möglichst gering zu halten, da sie die Behandlung immer wieder verzögert bzw. unterbricht.

Solange Nebenwirkungen oder Herxheimer vorhanden sind, das Disulfiram pausieren bis die "extra" Beschwerden wieder verschwunden sind und wieder die "normale Krankheit" da ist.

Dann wieder Disulfiram - ev. in einer leicht reduzierten Dosierung - einnehmen und nach einigen Tagen erneut einen Dosis-Steigerungs-Versuch durchführen sowie unbedingt den Verlauf telefonisch oder per email rückmelden.

² <https://ganzemedizin.at/jarisch-herxheimer-reaktion>

³ <https://ganzemedizin.at/moegliche-hilfe-gegen-herxheimer-reaktion>

Automatisch alle 2 Wochen per email melden. Wenn ich nicht zurückschreibe hab ich es nicht gelesen, dann bitte anrufen und dran erinnern, der Postkasten ist mit 100ten Spans völlig überlastet.

Hilfsmittel gegen Herxheimer und Detox-Reaktionen

dies ist eine Auflistung von Hilfsmitteln, die wir als bewährt gefunden haben.

Dies bedeutet nicht, daß Sie dies alles nehmen sollen. Die markierten Mitteln würde ich jedoch trotzdem dauerhaft empfehlen.

Hormonelle Schwächen

Schilddrüsen-Hormon, Progesteron, bioidenten Cortisol bei Nebennierenschwäche gehört unbedingt optimiert.

BINDER

Toxine (Lipopolysaccharide) werden während der Behandlung frei und lösen langanhaltende Immunreaktionen aus, die wie eine "Verschlechterung" der Beschwerden aussehen. Das nennt man Herxheimer Reaktion. Toxine sollen über BINDER abgebunden und aus dem Körper eliminiert werden:

- **Panaceo Basic Detox** 2 x 1 gestr. TL / Tag
- **Chlorella** 3 x 5 Tabs / Tag
- **Kohle** nachts 2 Kapseln zum Schlafengehen
- **ev. Quicksilver Ultrabinder** 2-3x täglich 1 Messlöffel in Wasser

Leber-Unterstützung

Leber muss Toxine abbinden, ist aber Funktions-geschwächt und kann dann schlechter mit Toxinen und dem Medikament umgehen. Daher:

- **Mariendistel-Kapsel** 2 x 1
- **Lezithin-Kapseln** 1 x 2
- **Ornithin-Alphaketoglutarat** 1 Messlöffel in Wasser morgens
- **Vitamin C** 1 x 500mg
- **Leber-Nieren-Tee + Cistus** 1 Liter / Tag
- **Basenpulver Töth** 1 Messlöffel oder Teelöffel abends i Wasser

Entzündungs-Modulatoren

die Infektion hat das Immunsystem pervertiert, es beginnt auch autoimmunologisch zu arbeiten (TH17). Die überschüssigen Entzündungs-Reaktionen (Herxheimer) muss gedämpft werden.

- **Karde** 2 x 3 Kps oder 2 x 15 Tr Tinktur⁴
- **Curcumin** 2 x 3 Kapseln
- **Basenpulver** 2 x 1 Messlöffel
- **Vitamin D** 7000 IE / Tag
- **ev. TNFdirekt Vitathen** 3 x 1 Kapsel (Boswellia, Curcumin)
- **ev. Innovazym** 3 x 2 Kapseln (auf nüchternen Magen)

⁴ Tinkturen ev. in heißes Wasser eintropfen und den Alkohol abdampfen lassen

Disulfiram Aufdosierungs-Schema

Bei "Nebenwirkungen" sofort absetzen und Pause bis zur "Normalisierung"
es gibt keine Regel: nüchtern oder zum Essen → vermutl egal bzw. ausprobieren.

Regel für das Dosis-Steigern

wenn eine **Dosis ohne Probleme für 2 Tage vertragen** worden ist, auf die nächste Steigerungs-Stufe gehen. Ansonsten sofort stoppen und abwarten bis wieder "Normalität" herrscht, dann mit der vorher gut vertragenen (geringeren) Dosis arbeiten für einige Tage, dann erneut Steigerungs-Versuch. Den Zettel ausdrucken und auf Kühlschrank oder so - dann das Datum eintragen, so vergißt man nix.

Kapseln / Tag	Tagesdosis	Datum
1 x 30mg jeden 3ten Tag	10mg	
1 x 30mg jeden 2ten Tag erhöhen	15mg	
2 x 30mg jeden 3ten Tag steigern	20mg	
2 x 30mg jeden 2ten Tag steigern	30mg	
3 x 30mg jeden 3ten Tag	30mg	
3 x 30mg jeden 2ten Tag	45mg	
2 x 30mg jeden Tag	60mg	
3 x 30mg jeden Tag	90mg	
4 x 30mg jeden Tag	120mg	
5 x 30mg jeden Tag	150mg	
2 x 100mg jeden Tag	200mg	
2 x 100mg + 30mg jeden Tag	230mg	
2 x 100mg + 2x30mg jeden Tag	260mg	
2 x 100mg + 3 x30mg jeden Tag	290mg	
3 x 100mg jeden Tag	300mg	
diese Dosis für 4 Monate halten		

alle 2 Wochen Rückmeldung per Email gewünscht.

Bitte wöchentlich den eigenen Zustand beurteilen und in der "Verlaufparameter-Tabelle" eintragen. Hierbei vergleicht man die **durchschnittliche** Intensität der Haupt-Beschwerden. Besserung: weniger Punkte, Verschlechterung der Beschwerden: mehr Punkte. Den Wochendurchschnitt heranziehen, nicht den jetzt tagesaktuellen Zustand beurteilen.

Verlaufsparemeter Tabelle

Symptome eintragen, Ausgangswert ist 10 Punkte,
 30% Verschlechterung = 13 Punkte, 100% schlechter = 20
 20% Verbesserung = 8 Punkte, 60% Verbesserung = 4 Punkte
 Symptom verschwunden: 0 Punkte

	Wo 1	Wo 2	Wo 3	Wo 4	Wo 5	Wo 6	Wo 7	Wo 8	Wo 9	Wo 10	Wo 11	Wo 12	Wo 13	Wo 14	Wo 15	Wo 16
Allgemeingefühl (100% = optimal)																
Energie (100% = optimal)																
Dosierung in mg Tagesdosis																

wöchentliche Beurteilung der einzelnen Beschwerden, die schlimmsten Beschwerden oben in der Tabelle eintragen

Einkaufs-Zettel

Disulfiram-Rezept gibt es direkt von Dr. Retzek

RP / Leber-Nierentee nach Dr. Retzek

-Fol Taraxaci

-Rdx Taraxaci

-Hb Card. Mariani

-Fol Menth Pip

-Hb Solidago

-Hb Urtika diosc

-Hb Millefolii

-aa ad 140,0 | 3-4 Tassen / Tag

Nahrungsergänzungsmittel

(haben wir in der Praxis vorrätig zum Preis der Webshops bzw. Apotheke, haben wir nicht vorrätig und muss selber besorgt werden)

- Panaceo Basic Detox 400g (ca 50,-)
- Cistus-Incanus Tee + Leber-Nierentee (ca 10,-)
- TNFdirekt Vitathen (ca 50,-)
- Innovazym Tbl 98 Stück (ca 35,-)
- Sagrusan Buhner Borre Mischung 1 und 2⁵ (75,-)

- Mariendistel-Kapseln 525mg Netzeband 200 Kps (24,-)
- Lezithin Kps (Now Sunflower Lecithine) 1200mg 200 Kps (17,-)
- Aktivkohle Kapseln 60 Kps (12,-)
- Bio Karde-Tinktur Kardenshop 100ml (30,-)
- Bio Chlorella 250 Tabs (25,-)
- Ornithin-Alphaketoglutarat 100g (14,-)
- Vitamin C 1000mg Retard (nur ½ Tbl pro Tag notwendig) 500 Tbl (25,-)
- Curcumin 90 Kps (33,-)
- Basenpulver Töth (25,-)

⁵ <https://www.sagrusan.at/shop/borre-mischung-1-und-2-nach-buhner-protokoll-2x100ml/>